

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **21 (1934)**

Heft 9

PDF erstellt am: **24.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

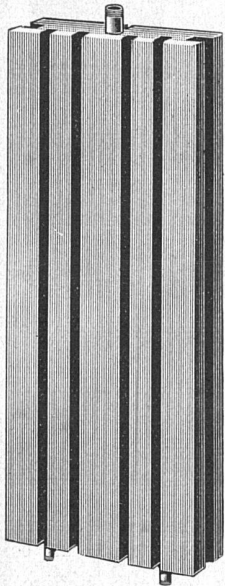
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Gesetzl. geschützte Marke

Expansions- gefäss



Modelle und Marke
gesetzlich geschützt

VORTEILE:

Grosse Heizfläche
Geringer Platzbedarf
Gefälliges Aussehen
Ersatz für einen
Radiator

Vorrätige Grössen:
30, 50, 75, 100, 125,
150 Liter
Extraanfertigung bis
400 Liter

Telephone: Hauptsitz Zürich 33.648
Filiale St. Gallen 23.18
Fabrik St. Gallen-Winkeln 80.56

Telegramme: Halbfabrikate Zürich

Briefadresse: A. G. Maurer, Stüssi & Cie.,
Postfach Bahnhof, Zürich

A. G. Maurer, Stüssi & Cie.
Zürich-St. Gallen

der Werbetrommel der Mitwelt von seinem vollbrachten Werke Mitteilung zu machen.

Hans Eduard Ryhiner ruhe in Gottes ewigem Frieden!

H. Baur

Burg Reichenstein

Ueber die letzte Arbeit von *H. E. Ryhiner* †, Arch. BSA, die auf Grund von Vorarbeiten von Arch. *Probst* durchgeführt wurde, ist soeben eine interessante Broschüre «Geschichte der Burg Reichenstein» von *Gottlieb Wyss* erschienen. Es handelt sich um die völlig singuläre Bauaufgabe, eine mittelalterliche Burgruine zu einem romantischen Feriensitz auf- und auszubauen, wobei der derzeitige Besitzer *Dr. J. Brodbeck-Sandreuter* verschiedene Basler Maler und Bildhauer zur Mitarbeit herangezogen hat.

(Wandmalereien und Brunnen nach Entwurf von *Niklaus Stöcklin*, Ofen mit Malereien von *Otto Plattner*, geschnitzte Treppenhäuser von *E. Fuchs* usw.)

Architekt Berlage †

Der hochverdiente holländische Architekt *Dr. Hendrick Petrus Berlage* (sein Hauptwerk: die Neue Börse in Amsterdam), ist in Rotterdam am 12. August im Alter von 78 Jahren gestorben.

Architekt Georg Metzendorf †

der Erbauer der von der Firma Krupp stiftungsweise errichteten Siedlung Margarethenhöhe bei Essen, einer der ersten grossen Kleinhaussiedlungen in Deutschland, ist im Alter von 60 Jahren am 3. August gestorben.

Schweizerischer Werkbund SWB

SWB-Tagung 1934

Die diesjährige Generalversammlung des SWB wird am 6. und 7. Oktober in der Umgebung von Locarno abgehalten werden. Die Einladung mit detailliertem Programm wird in der ersten Septemberhälfte an die Mitglieder zum Versand gelangen.

Die Bundesbahnen führen am 6. Oktober einen Extrazug mit sehr starken Taxermässigungen nach dem Tessin; die Rückreise kann, wie es bei solchen SBB-Veranstaltungen üblich ist, auch später mit gewöhnlichen Zügen ausgeführt werden.

SWB-Wanderausstellung «Planvolles Werben»

Das gesamte Ausstellungsmaterial (Prospekte, Plakate usw.) ist auf feste Kartons in der Grösse des Plakat-Weltformates montiert worden. Dadurch vereinfacht sich die Anordnung und Hängung des Materials sehr stark.

Die Ausstellung wird während des Septembers im Gewerbemuseum Aarau, im Oktober in Freiburg und im November in Zürich gleichzeitig mit der SWB-Weihnachtsausstellung der Ortsgruppe Zürich gezeigt werden.

str.

Bauliteratur, Ziegelsteine usw.

«Z»

Wir hatten schon mehrfach Gelegenheit, uns mit dieser vom Verband Schweiz. Ziegel- und Steinfabrikanten VSZS herausgegebenen Zeitschrift zu befassen, wobei leider angemerkt werden musste, dass die beiden ersten Nummern in höchst peinlicher Weise die Grenzen zwischen Weltanschauung, Politik und Geschäft im Interesse des letztern zu verwischen suchten. So ist es nun eine angenehme Pflicht, darauf hinzuweisen, dass diese dritte Nummer nichts Derartiges mehr enthält, an Stelle anonymer Pamphlete sind interessante sachliche Aufsätze namhafter Persönlichkeiten getreten, ja man findet sich sogar mit den in den vorigen Nummern in Bausch und Bogen als bolschewistisch verketzerten Flachdachern ab, sofern nur sonst recht viel Ziegel verwendet werden, wie am Schlachthof Aarau und Schlachthof Wettingen. Im Gegensatz zur «Kulturpolitik» der frühern Nummern wird eine sachliche Propaganda dieser Art in Fachkreisen jederzeit Interesse und die Sympathie finden, die der Produzent sucht, und man darf hoffen, dass das Gefühl der «sauberen Weste» auch den Herren der Ziegelindustrie selber behaglicher ist, als die Rolle des Pamphletärs.

p. m.

Physik des Backsteins

herausgegeben vom Verband Schweiz. Ziegel- und Steinfabrikanten VSZS, Zürich, In Gassen 17. 44 Abbildungen, Tabellen und Diagramme, 48 Seiten, Quart. Fr. 2.50.

Auch diese neue Publikation ist ein erfreulicher Beweis wissenschaftlicher Sachlichkeit. *P. Haller*, Abteilungsvorsteher der Eidg. Prüfungsanstalt in Zürich, schreibt über «Die Festigkeitseigenschaften des Mauerwerks aus gebrannten Tonsteinen»; *Dr. O. Stadler*, ebenfalls Abteilungsvorsteher der EMPA, über «Das wärmetechnische Verhalten des Backsteins», wobei zuerst eine allgemeine theoretische Einleitung gegeben wird; *F. M. Osswald*, Dozent für angewandte Akustik an der E. T. H., Zürich, schreibt über «Schallfragen beim Bauen», mit den Untereinteilungen: «Wie entsteht Lärm, und von welchen Lautstärken?» «Wie kann Lärmbelästigung primär verhindert werden?» «Isolation gegen Schallübermittlung» und «Oberflächen-Schalldämpfung».

Die interessante, auch typographisch sehr anständige Broschüre ist beim genannten Verband sowie im Buchhandel erhältlich.

p. m.

«Fragen des Neuen Bauens»

von *P. Artaria*, Architekt BSA. Herausgeber: Verband Schweiz. Dachpappenfabrikanten.

Die vorliegende illustrierte Broschüre mit der nicht nur inhaltlich, sondern auch typographisch sorgfältigsten Durcharbeitung bildet ein erfreuliches Gegenstück zu

Gesetzl. geschützte Marke

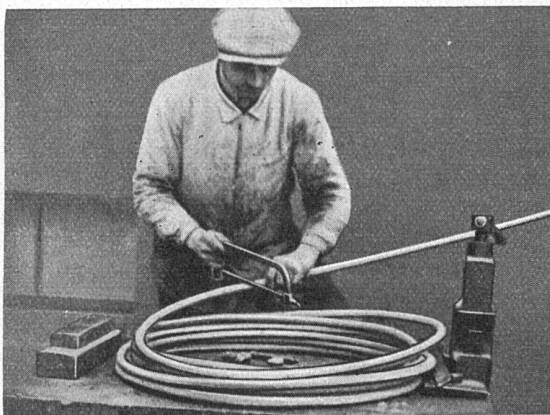


Isolierte Kupferrohre

⊕ Patent Nr. 155 856

Neuheit für Warmwasserleitungen

4×6 6×8 8×10 10×12 12×14
15×17 in Ringen à 20—30 Meter
19×22 25×28 in Stangen à 5-6 Meter



Telephone: Hauptsitz Zürich 33.648
Filiale St. Gallen 23.18
Fabrik St. Gallen-Winkeln 80.56

Telegramme: Halbfabrikate Zürich

Briefadresse: A. G. Maurer, Stüssi & Cie.,
Postfach Bahnhof, Zürich

A. G. Maurer, Stüssi & Cie. Zürich-St. Gallen